



**Antwort**  
zur Anfrage Nr. AF/0024/2026

Vorlage: <b>AW/0017/2026</b>		Datum: 13.05.2026																								
<b>Dezernat 4</b>																										
Verfasser:	66-Tiefbauamt	Az.: 66.10.30_G-2352																								
<b>Betreff:</b>																										
<b>Antwort zur Anfrage der FREIEN WÄHLER-Ratsfraktion: Transparenz und tatsächliche Auslastung der Bewohnerparkzonen in Koblenz</b>																										
Gremienweg:																										
28.05.2026	Stadtrat	<table border="1"> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>einstimmig</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>mehrheitl.</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>ohne BE</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>abgelehnt</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Kenntnis</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>abgesetzt</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>verwiesen</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>vertagt</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>geändert</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Enthaltungen</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Gegenstimmen</td> <td colspan="2"></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.	<input type="checkbox"/>	ohne BE	<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt	<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen		
<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.	<input type="checkbox"/>	ohne BE																					
<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt																					
<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert																					
<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen																							
	TOP	öffentlich																								

**Antwort:**

1. Wie Viele Bewohnerparkausweise sind aktuell in Koblenz insgesamt sowie aufgeschlüsselt nach einzelnen Bewohnerparkzonen ausgegeben?
2. Wie viele öffentliche Stellplätze stehen in den jeweiligen Bewohnerparkzonen tatsächlich zur Verfügung?
3. Wie stellt sich das Verhältnis von Bewohnerparkausweisen zu vorhandenen Stellplätzen in den jeweiligen Zonen dar?

Antwort zu den Fragen 1-3:

Parkzone	1	2	3	4	1-4	6A	6B	6A-6B
Ausgegebene BPA	339	242	139	251	971	312	123	435
Parkplätze	303	118	295	215	931	306	220	526
Stellplatzschlüssel	1,12	2,05	0,47	1,17	1,04	1,02	0,56	0,83

Parkzone	7A	7B	8A	8B	7-8	9A	9B	10A	10B	11	9-11
Ausgegebene BPA	192	162	124	125	603	1	125	281	432	88	927
Parkplätze	236	181	147	98	662	49	116	313	385	126	989
Stellplatzschlüssel	0,81	0,90	0,84	1,28	0,91	0,02	1,08	0,90	1,12	0,70	0,94

Parkzone	12A	12B	13	14	15	16	17	18	Summe
Ausgegebene BPA	70	172	66	671	262	257	175	215	4824
Parkplätze	77	175	106	947	250	396	246	415	
Stellplatzschlüssel	0,91	0,98	0,62	0,71	1,05	0,65	0,71	0,52	

**Stand der Tabelle: Mai 2026**

In **Blau** die Zonen, die bereits zum dauerhaften zonenübergreifenden Parken freigegeben sind.

\*Nicht berücksichtigt ist hier noch der Wegfall der Stellplätze durch den Ausbau der Südallee, da hier noch keine abschließenden Zahlen vorliegen.

#### **4. Welche Auslastungsgrade werden insbesondere in den Abend- und Nachtstunden in den einzelnen Bewohnerparkzonen festgestellt?**

Antwort: Hier gibt es keine konkreten Belegungszahlen, jedoch ist in nahezu allen Bewohnerparkzonen in den Abend und Nachtstunden eine hohe Auslastung zu verzeichnen.

#### **5. In welchen Bereichen kommt es nach Kenntnis der Verwaltung regelmäßig zu einem tatsächlichen Parkraummangel für Anwohner?**

Antwort: Bei der Parkraumbewirtschaftung handelt es sich um eine Mangelverwaltung, da grundsätzlich zu wenig Parkplätze im öffentlichen Verkehrsraum für alle Verkehrsteilnehmer zur Verfügung stehen. Punktuell kommt es aber trotz der verschiedenen Maßnahmen immer wieder mal aufgrund von Veranstaltungen oder Baumaßnahmen, wie aktuell rund um die Südallee in den Zonen 9-11, zu einem zusätzlich erhöhten Parkdruck.

#### **6. Welche Auswirkungen haben temporäre Maßnahmen wie Baustellen, Straßensperrungen oder Umbaumaßnahmen auf die verfügbare Anzahl der Stellplätze, und wie werden diese Effekte berücksichtigt?**

Antwort: Alle Maßnahmen wirken sich unmittelbar auf die Verfügbarkeit von Stellplätzen aus. Auch wenn sich kleinere Maßnahmen wie Baufelder vor einzelnen Gebäuden, Haltverbote für Umzüge usw. sich kaum auf den Stellplatzschlüssel auswirken ist die Verwaltung hier bemüht die Zeiten der Haltverbote auf das notwendige Maß zu reduzieren, beispielsweise werden Haltverbote häufig auf die Arbeitszeiten beschränkt, um den Parkraum gerade zu den Abend und Nachtstunden den Bewohnern wieder zur Verfügung zu stellen. Bei Straßenbaumaßnahmen mit Straßensperrungen wird in Abstimmung mit den ausführenden Firmen versucht, die Parkflächen in den Straßen außerhalb der Arbeitszeiten ebenfalls den Anwohnern wieder zur Verfügung zu stellen. Dies ist jedoch bei jeder Maßnahme einzeln zu betrachten, hier lässt sich keine pauschale Aussage treffen.

Bei größeren Maßnahmen, bei denen viele Parkplätze über einen längeren Zeitraum wegfallen, kann auch das temporäre zonenübergreifende Parken für einzelne Zonen freigegeben werden.

#### **7. Welche Maßnahmen sind vorgesehen, um in Bereichen mit hoher Auslastung eine verlässliche Parkmöglichkeit für Anwohner sicherzustellen?**

Antwort: Allgemein ist seit der Erhöhung der Bewohnerparkausweisgebühren im April 2024 ein deutlicher Rückgang der Anzahl der ausgegebenen Bewohnerparkausweise und damit zu einer deutlichen Verbesserung für die Parksituation der Bewohner gekommen. Die Verwaltung erarbeitet derzeit eine Vorlage mit verschiedenen weiteren Maßnahmen, die eine Verbesserung der Parksituation für die Anwohner zur Folge haben soll. Die Vorlage wird wahrscheinlich nach der Sommerpause in den ASM gehen. Letztlich ist jedoch festzuhalten, dass es sich bei der Parkraumbewirtschaftung um eine Mangelverwaltung handelt, es wird keine zusätzlichen Parkplätze geben, da bereits alle verfügbaren Flächen im öffentlichen Verkehrsraum zum Parken freigegeben wurden.

#### **8. Nach welchen Kriterien bewertet die Verwaltung, ob eine Bewohnerparkzone in der Praxis funktionsfähig ist?**

Antwort: Die wichtigsten Kriterien sind die Stellplatzschlüssel und die Rückmeldungen aus der Bevölkerung.